

Sturmeinsätze

Datum

21.06.2007

Titel

Sturmeinsätze

Ort

Ortsgebiet Laxenburg

Fahrzeuge

KDOF 1, KRF-S, TLF-A 2000, VF

Beschreibung

Am Donnerstag den 21. Juni 2007 zogen, zwar angekündigt, allerdings doch heftiger und umso plötzlicher, Unwetter und schwere, heftige Sturmböen über den Osten Österreichs.

In Laxenburg traf die Unwetterfront gegen 17:00 Uhr ein. Unmittelbar danach fiel der Strom im gesamten Ortsgebiet aus. Seitens der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg wurde mittels Notstromaggregat die Alarmierungs- beziehungsweise Einsatzbereitschaft der Feuerwehr sichergestellt.

Um 17:09 Uhr wurden wir zum ersten Einsatz dieses Nachmittags alarmiert. Im Kreuzungsbereich Hofstraße mit der Herzog Albrecht-Straße behinderten abgebrochene Äste die Kreuzung und den Verkehr. Noch während dieses Einsatzes wurden wir zu einem weiteren Einsatz gerufen. Aufgrund des Stromausfalles war ein Aufzug in der Guntramsdorfer Straße stecken geblieben. Nach Abheben der Sicherungen konnte die Person rasch befreit werden.

Umso umfangreicher gestaltete sich der nächste Einsatz: Im Bereich Kaiserbahnhof war eine ca. 15 Meter hohe Trauerweide umgestürzt, verfangen sich in zwei danebenstehenden Bäumen und hing in drei Meter

Höhe quer über den Parkplatz. Nach entfernen der Trauerweide, mittels Seilwinde des TLFA2000 im direkten Zug, konnten die unter Spannung stehenden, beschädigten Bäume gefahrlos umgeschnitten werden. Anschließend wurden alle drei Bäume durch Einsatz zweier Kettensägen zerkleinert und gesichert abgelegt. Parallel zu diesem Einsatz waren noch zwei weitere Interventionen seitens der Feuerwehr Laxenburg erforderlich. Es galt einen umgestürzten Baum auf der L154, sowie lose Äste im Bereich Industriestraße zu entfernen.

Unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten beim Kaiserbahnhof wurden wir zu einem Einsatz in die Niklas Steuber-Gasse gerufen. Ein cirka 25m² großes Planendach hat sich aus seiner Verankerung gerissen und drohte davon zu wehen. Das Segel wurde unsererseits komplett entfernt und in einer Garage gesichert abgelegt.

Zum nächsten Einsatz alarmierte uns ein Passant. Am Parkplatz der technischen Basis des IIASA stürzte aufgrund des Sturmes ein Ast auf ein geparktes Auto. Mittels Kettensäge wurden die spannungsfreien Äste entfernt und anschließend mittels gemeindeeigenen Greifers schonend vom Dach des Autos entfernt.

Unsere letzte Intervention dieses Abends forderte uns gegen 22:00 Uhr. In der Hofstraße musste ein teilweise abgebrochener Ast mittels Steckleiter und Kettensäge entfernt werden. Auch dieser wurde gesichert abgelegt.

Abschließend sei erwähnt, dass das Zusammenspiel mit den anderen eingesetzten Organisationen (Polizei und Mitarbeiter des Wirtschaftshofes) einwandfrei funktionierte!

Insgesamt waren 30 Mann der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg bis 22:20 Uhr im Einsatz!

Bilder







